

Verkehrskonzept Fasnachtsumzug Gommiswald Freitag, 24. Februar 2017, 14.00 Uhr

Allgemeine Bestimmungen

- Alle am Umzug teilnehmenden Gruppen müssen über das Verkehrskonzept informiert sein. Um dies zu gewährleisten, gibt es auf dem Anmeldeformular ein Feld zum Ankreuzen, welches bestätigt, dass die Umzugsbestimmungen so wie das Verkehrskonzept gelesen und akzeptiert wurden. Die Unterlagen sind auf unserer Homepage www.fasnachtgommiswald.ch
- Im Verkehrskonzept gekennzeichneten Stellen mit einem blauen „P“ sind Parkplätze für Besucher des Fasnachtsumzugs oder für Guggenmusikmitglieder. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass die meisten Umzugsbesucher zu Fuss kommen, da sie Gommiswalder sind.
- Für das rechtzeitige Anbringen der Hinweistafel im Strassenverkehr ist der Fasnachtsverein zuständig.
- Die Fussgruppen bekommen nach ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit welcher ihnen die Startnummer mitgeteilt wird.
- In der Sulzweidstrasse sind Nummernschilder angebracht, damit sich die Fussgruppen leicht an ihrem zugewiesenen Platz efinden können.
- Dieses Schild wird von den Fussgruppen während dem Umzug gut sichtbar mitgetragen. An den Nummern erkennen die Zuschauer die Gruppen und können auf dem Fasnachtszettel zusätzliche Informationen zur jeweiligen Gruppe nachlesen.
- Alle Umzugsgruppen, welche mit einem motorisierten Fahrzeug teilnehmen, müssen eine Kopie des Fahrzeugausweises und eine Versicherungs-Bestätigung der Anmeldung beilegen.
- Die motorisierten Wagengruppen bekommen keine Startnummer. Diese werden nach Ankunftszeit in der Ringstrasse im Uhrzeigersinn eingereiht.
- Falls sich mehr als 10-12 Wagengruppen anmelden, dürften sich auch einige Wagen auf dem Trottoir der Ernetschwilerstrasse efinden, diese müssten dann jedoch beim Umzug als erstes dran kommen, damit diese Strasse schnell wieder unbehindert befahrbar ist
- Danach werden die Fussgruppen und die Wagen abwechselungsweise in den Umzug eingeleitet. Die Koordination übernimmt der Mann, welcher die Wagengruppen eingereiht haben.
- Die Umzugsteilnehmer sind während dem Umzug durch den Fasnachtsverein versichert. Vor und nach dem Umzug ist die Versicherung Sache des Umzugsteilnehmers.

Überkommunale Verkehrsregelung mit Feuerwehr



An den markierten Verzweigungen werden 5 Tage vor dem Umzug Tafeln hin gestellt, die auf den Fasnachtsumzug und die damit verbundene Umleitung hinweisen.

Am Fasnachtsfreitag sind dort Feuerwehrleute postiert, welche die Umleitung organisieren.

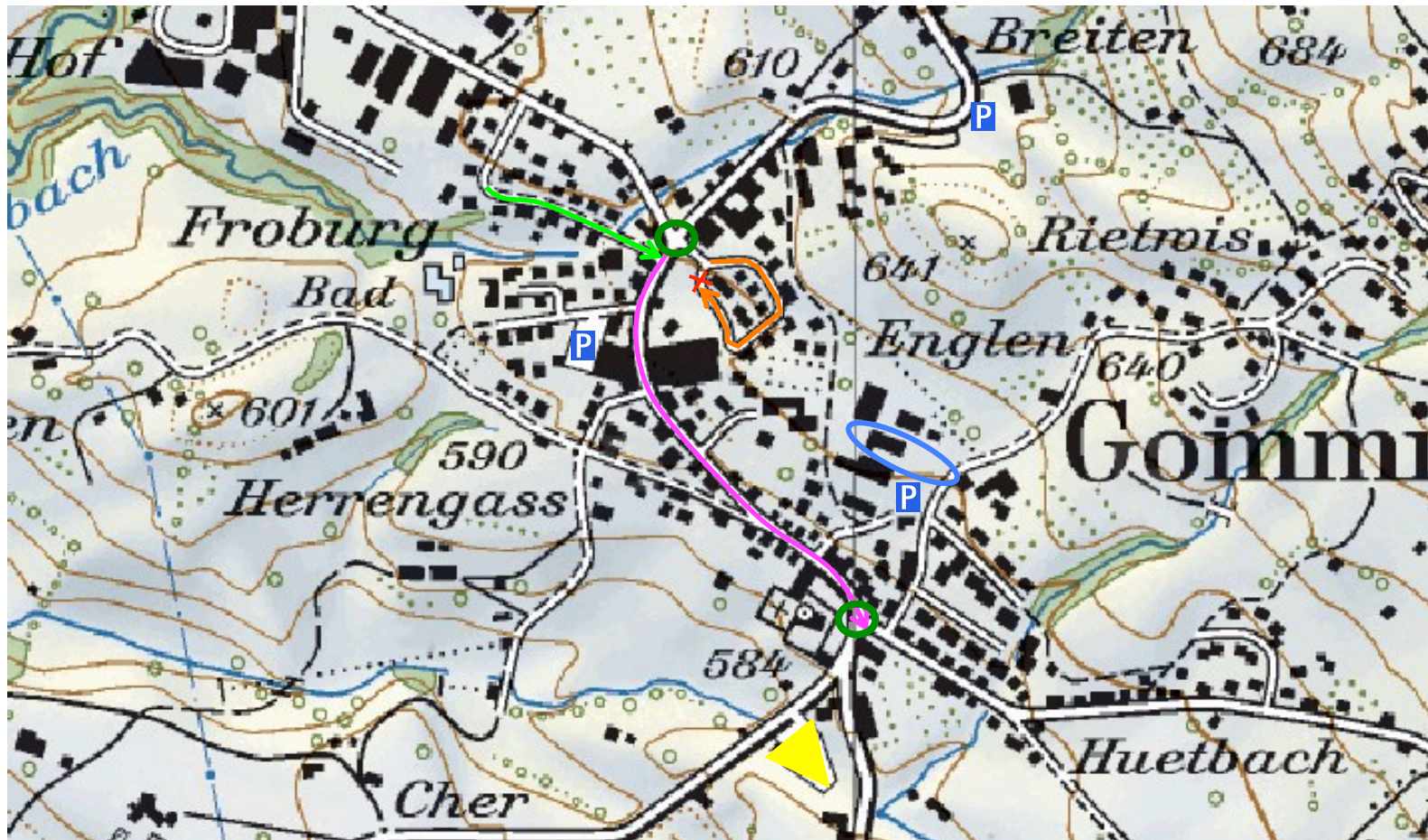
Während des Umzuges sind an diesen Verzweigungen weitere Feuerwehrleute postiert, die den Verkehr regeln.

Kommunale Verkehrsregelung

In der Sulzweidstrasse finden sich ab 13.30 die Fussgruppen ein. Sie stellen sich bei der ihnen vorab zugeteilten Nummer ein. Die Guggenmusik und Einschneller gehören auch in diese Sparte und bekommen vorab auch eine Startnummer. Eine Person des Fasnachtsvereins verteilt den Fussgruppen ihre Umhängetasche und kontrolliert, ob jede Gruppe am richtigen Ort steht.

Die Zuschauer und die Fussgruppen finden sich nach dem Umzug direkt beim OSZ Gelände ein. Die Umzugsteilnehmer werden gepflegt.

Die Wagen stellen sich ab 13. 15 in der Ringstrasse dem Urzeigersinn nach auf. Im Gegensatz zu den Fussgruppen in der Sulzweidstrasse, werden die Wagen hier nach Ankunftszeit eingereiht. Es hat es ein Mann (mit oranger Weste gekennzeichnet), welcher die Wagen einweist. In der Ringstrasse haben mindesten 10-12 Wagen Platz.



An diesen Verzweigungen sind Feuerwehrleute postiert, die den Verkehr regeln.

Ab 13:15 steht eine Absperrung an der Ringstrasse, damit sich die motorisierten Wagen nur von der nördlichen Seite her im Urzeigersinn in der Ringstrasse bereitstellen können.

Auf dem Treu-Bund Parkplatz dürfen die Wagen nach dem Umzug bis 18.30 Uhr parken. Sie werden von einem Mann, welche mit orangen Westen gekennzeichnet ist, eingewiesen. Für die Sicherheit der Wagen, sind die Umzugsteilnehmer selbst verantwortlich. Der Parkplatz wird am Donnerstag mit einer Parkverbotstafel gesperrt.

Die Umzugsroute verläuft von der Verzweigung Gommiswald-Ernetschwil bis zur Verzweigung Gommiswald Rieden. Die beiden Männer der Ringstrasse weisen die Fussgruppen und die Wagen abwechselungsweise in den Umzug ein.